

München, 11.01.2021

Antrag aller Parteien an den BA 20 zur Sitzung am 11.01.2021

### **Ein Impfzentrum auch im Münchener Westen**

#### **Antrag:**

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, sich beim Freistaat Bayern dafür einzusetzen, im Münchner Westen umgehend ein Impfzentrum bzw. eine Außenstelle zu errichten. Auf ihre Eignung hin geprüft werden könnten z.B. die Pasinger Fabrik, das Backstage, die ehemalige Paketposthalle sowie Container oder ein Wies'nzelt auf der Theresienwiese.

#### **Begründung:**

In München wurde im Dezember 2020 in der Messestadt Riem das einzige Impfzentrum der Landeshauptstadt aufgebaut. Hier sollen zukünftig pro Tag 2000 bis 8000 Münchner\*innen gegen COVID-19 geimpft werden (Quelle: [www.muenchen.de](http://www.muenchen.de) – Pressemitteilung vom 21.12.2020). Ein Problem ist aber die weite Anfahrt für die Münchner\*innen aus dem Westen. Viele eigentlich impfwillige Menschen kommen ohne ÖPNV, den sie aber während der Pandemie wegen der Ansteckungsgefahr nicht nutzen wollen, kaum nach Riem. Auch jüngeren Menschen ist der Weg mit dem Rad zu weit, das Auto sollte für diesen weiten Weg quer durch die Stadt eigentlich nicht zum Mittel der Wahl werden müssen.

Vor allem Senior\*innen sind oft in ihrer Mobilität eingeschränkt, dennoch müssten sie die weite und lang dauernde Anfahrt in den Münchner Osten auf sich nehmen. Der Transport mit dem ÖPNV birgt gerade für die Zielgruppe der vulnerablen Personen ein hohes Ansteckungsrisiko, je länger die Fahrt dauert, umso mehr. Ein so weiter Transport mit privaten PKWs durch Bekannte oder Familie ist aber nur für einen eingegrenzten Teil der Betroffenen möglich und außerdem für den Stadtverkehr und aus Umweltaspekten nicht erstrebenswert.

Durch ein Impfzentrum oder eine Außenstelle im Münchner Westen würde der lange Weg bis nach Riem entfallen und dadurch wahrscheinlich die Impfteilnahme erhöht.